

„Wir brauchen jetzt ein Team Hannover!“

Hannoversches Bewerbungsteam zur Kulturhauptstadt Europas 2025 stellt sich auf

Wie angekündigt stellt die für die Kulturhauptstadtbewerbung zuständige Dezernentin Konstanze Beckedorf ihr Bewerbungsteam neu auf: Das Projektmanagementteam soll ab Anfang September die Arbeit des Kulturhauptstadtbüros ergänzen.

Die Dezernentin hat für das Projektmanagement der Kulturhauptstadtbewerbung Inga Samii gewonnen, die seit Anfang 2013 für die Leitung des Bereichs Veranstaltungen und Vermietungen in den Herrenhäuser Gärten verantwortlich ist. Als stellvertretende Projektmanagerin stößt Lisa Magdalena Mayer zum Team, die seit Ende 2012 die Produktionen der KunstFestSpiele (KFS) Herrenhausen leitet. Die Kulturmanagerin Melanie Botzki, die seit einem Jahr das Kulturhauptstadt 2025 Büro leitet, freut sich über die personelle Aufstockung des Bewerbungsteams.

Weitere MitarbeiterInnen kommen noch hinzu. Die strategische Kommunikation des Bewerbungsprozesses wird begleitet durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Büro Oberbürgermeister.

„Wir brauchen jetzt ein Team Hannover!“ Konstanze Beckedorf fordert alle zum Mitmachen auf und setzt für eine erfolgreiche hannoversche Kulturhauptstadtbewerbung auf die Zusammenarbeit mit der Stadtgesellschaft, den Kulturschaffenden und den Kulturinstitutionen, der Politik und den externen Beratungsgremien.

20. September

Am 20. September um 12 Uhr starten Oberbürgermeister Stefan Schostok und seine für die Bewerbung

verantwortliche Stadträtin Beckedorf gemeinsam mit den kulturpolitischen SprecherInnen im Rat der Landeshauptstadt und UnterstützerInnen aus der Stadtgesellschaft die „heiße“ Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt Europas 2025 und stellen das neue Bewerbungsteam und den Zeitplan des Bewerbungsjahrs vor.

Die Neuen im Team

Inga Samii, Diplom-Juristin und Diplom-Kulturmanagerin, leitet seit fast sechs Jahren den Bereich Veranstaltungen und Vermietungen in den Herrenhäuser Gärten. Unter anderem hat sie hier ein Kulturvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche aufgebaut und das Konzept sowie die Programmgestaltung der neuen Reihe „Sommernächte im Gartentheater“ verantwortet.

Darüber hinaus hatte sie bis 2018 die Federführung bei der Organisationsentwicklung der KFS und deren Überführung in ein eigenständiges Institut inne.

Schwerpunkte ihrer Lehrtätigkeit waren die Themen Kultursponsoring und Recht im Kulturmanagement.

Bei der Kestner Gesellschaft Hannover e.V. hat sie viele Projekte initiiert und sie ist seit 2012 Mitglied des Vorstandes.

Zuvor war sie als Referentin in der Niedersächsischen Staatskanzlei unter anderem mit der Projektgruppe EXPO 2000 betraut.

Lisa Magdalena Mayer ist studierte Musikwissenschaftlerin sowie zertifizierte Kultur- und Medienmanagerin. Sie ist verantwortliche Produktionsleiterin der KunstFestSpiele Herrenhausen und ist insbesondere durch aufsehenerregende Großveranstaltungen wie beispielsweise der Requiem-Aufführung im Kuppelsaal des HCC, dem „Surrogate Cities“-Konzert auf dem Gleisfeld im Transporterwerk Volkswagen Nutzfahrzeuge sowie der Aufführung der Gurre-Lieder bekannt.